

Hockeynachrichten

44/2005

Mittwoch, 2. November 2005

Torfestival am letzten Spieltag der Herren Bundesliga

Herren Bundesliga

Torfestival am letzten Spieltag der Herren Bundesliga

Einen ordentlichen Vorgeschmack auf die Hallensaison hatte der letzte Spieltag in der Herren Bundesliga in sich, denn gleich 25 Volltreffer sahen die zahlreichen Fans beim Dreierpack im Wr. Hockeystadion !!!

Gleich zu Beginn des Spieltages sah man das torreichste Spiel des Tages – 10 Treffer fielen beim Spiel AHTC gegen Wr. Neudorf.

Der AHTC mit Personalsorgen (u.a. fehlten Andi Günther und der slowakische Teamkapitän Martin Kopca) und daher zu Beginn noch etwas konsterniert, bereits nach 75 Sek. erzielen die Niederrösterreicher den frühen Führungstreffer. Doch anstatt nachzusetzen lässt man nun dem AHTC mehr Raum für den Spielaufbau und der nützt das eiskalt aus. Nach 17 Minuten steht es 3:1 für den AHTC. Neudorf kann zwar noch verkürzen - Pausenstand aber 2:3 aus Sicht der Niederösterreicher.

Nach der Pause - zuerst der Ausgleich durch eine kurze Ecke, dann Chancen für die Neudorfer doch die Tore erzielt der AHTC, wieder 2 Tore Vorsprung 8 Minuten vor Spielende steht es noch 5:3 für die Wiener. Doch die Neudorfer, angetrieben durch einen hervorragenden Mich Körper, kämpfen sich wieder zurück zuerst 3 Minuten vor Ende der Anschlußtreffer, und dann erzielt Mathias Fischer aus einem Penalty in der vorletzten Spielminute noch den Ausgleich zum 5:5 Endstand. Zweifelsfrei ein wichtiger Punkt für die Neudorfer, der AHTC kann sich da schon weniger freuen, für die Wiener sind es eher 2 verlorene Punkte vor allem wenn man 2 mal einen 2 Tore Vorsprung aus der Hand gibt !

„Nur 9 Tore“ bekamen die Zuseher im Spiel HC Wien gegen Post zu sehen. Der Tabellenführer gegen den letzten, laut Papierform eine klare Sache, das dachten sich auch die Postler. Doch der HC Wien wollte da nicht so recht mitspielen 2 Konter und es steht 2:0 für den HC Wien. Nun wachen die Hernalser langsam auf und kommen auch durch 2 schöne Tore zum Ausgleich, vor allem das 2:2 über 5 Stationen verdient das Prädikat „Sonderklasse“.

Als alle denken „Jetzt hat die Post das Spiel in der Hand.“ erzielt Andi Wellan ein eigentlich unmögliches Volleytor zum 3:2. Der HC Wien Youngster übernimmt einen Heber direkt im Schußkreis mit der Backhand in Brusthöhe.

Pausenstand 3:2 für den HC Wien. Nach der Pause die Postler initiativer und druckvoller. Der HC Wien zwar weiterhin durch Konter gefällig aber diesmal geht Post Schlußmann Mohr 2x als Sieger aus brenzlichen Situationen hervor. Inner-

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: 7. November 2005

Außerordentliche Generalversammlung des WHV: 8.11.2005, 19.00

Ordentliche Generalversammlung des WHV: 8.11.2005, 19.30

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

halb von 20 Minuten gelingen den nun energisch angreifenden Postlern die Tore zur 5:3 Führung. Kurz vor Schluß kann der HC Wien zwar noch auf 5:4 verkürzen es bleibt aber beim 5. Sieg für den Post SV in eben sovielen Spielen.

Der Schlager des Feiertages war das Duell der Erzrivalen WAC und Arminen. Wer sich zu Beginn aber einen offenen Schlagabtausch erwartet wurde enttäuscht. Der WAC trocken und cool erzielt innerhalb von 20 Minuten 4 Treffer, Arminen ohne echte Chance. Der Rekordmeister WAC spielt wie zu besten Zeiten. Erst nach dem 0:4 können sich die Arminen etwas besser in Szene setzen. In den Minuten 25 und 27 dann die besten Szenen der Arminen in Hälfte 1. Daraus resultieren 2 Penaltys, den ersten kann Routinier Wolfgang Böck zwar treffen, doch beim 2. Penalty, der Arminen wieder ins Spiel bringen hätte können, verschätzt sich derselbe und trifft nur den WAC Schlußmann.

Mit einem Pausenstand von 1:4 geht es in die Kabinen. Nach der Pause ein etwas anderes Bild, die Arminen nun angriffslustiger bringen den WAC immer wieder in Bedrängnis - viele Chancen für die „Schwarzhemden“ doch der Ball will einfach nicht ins WAC Tor. Besser machen es da die WACler. Obwohl in Hälfte 2 sehr defensiv agierend den einzigen Treffer erzielen wieder die Schumann Boys. Endstand 5:1 für den WAC der nun mit 5 Punkten Rückstand als Post-Verfolger Nr.1 ins Frühjahr geht.

Meisterschaftsergebnisse

Herren Bundesliga

HC Wien	Post SV	4:5 (3:2)
Langer R./Eilmer T. - Mayer C., Wellan 3; Tarnoczi, Hübner Th., Wressnig, Hübner To. 2		

SV Arminen	WAC	1:5 (1:4)
Stanzl W./Haubenwallner - Böck; Fischer P., Schumann 2, Jelinek 2		

AHTC	HC Wr. Neudorf	5:5 (3:2)
Ronczay/Grassberger - Monghy 2, Netal, Proksch 2; Dietl, Fischer M., Körper 3		

Herren-Team in München

Das Herren Nationalteam bestreitet drei Trainingsspiele in München.

Sa, 4.11.

13.45	Österreich	HG Nürnberg
17.30	Österreich	MSC

So, 5.11.

13.00	Österreich	Rot-Weiß-München
-------	------------	------------------

Folgender Kader wird in München spielen:

Stremitzer A., Stremitzer E., Minar C., Graser M., Graser L., Steinlechner F., Proksch P., Greutter P., Monghy D., Fischer P., Hübner Th., Stanzl B.

Treffpunkt: Sa, 4.11. um 7 Uhr im HST

Aus dem Präsidium

Das Hallenmasters 2006 findet von 2.-4. Februar 2006 in der Postsporthalle statt.

Nachdem sich für die Hallen-Nachwuchsfinali bisher keine Bewerber gefunden haben, werden diese für 4./5. März 2006 neu ausgeschrieben. Eine detaillierte Ausschreibung ergeht in den nächsten Tagen an die Vereinspräsidenten.

Erhard Hießmayr

Schiedsrichter

Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

23.10.2005 WAC, Spiele 162 und 33

55€ + 73€ + 2x50€ Zuschlag = 228€

Internationale Ansetzungen

Donaupokal Damen 12.11.-13.11. in Bratislava:

Sedy B. / Sorgner

Donaupokal Herren 26.11.-27.11. in Wien:

Langer / Schaller

ÖHV Pavel Rosa, Herren 10.12.-11.12. in Bratislava:

Eilmer M.

ÖHV Pavel Rosa, Damen 10.12.-11.12. in Bratislava:

Geschl

Termine Fortbildungskurse Halle 2005

Montag, 14.11.2005, 19.00 Uhr, Kantine HST:

Schiedsrichter aller Kategorien

Mittwoch, 16.11.2005, 19.00 Uhr, Kantine HST:

Schiedsrichter aller Kategorien

Donnerstag, 17.11.2005, 19.00 Uhr, Sporthalle Wr. Neudorf:

Schiedsrichter Mödling, Wr. Neudorf

Samstag, 19.11.2005, 14.00 Uhr, Sporthalle Graz: Schiedsrichter Graz

Sonntag, 20.11.2005, 10.00 Uhr, Sporthalle Wels:

Schiedsrichter Traun, Wels, Linz

Dienstag, 22.11.2005, 19.00 Uhr, Kantine HST:

Schiedsrichter alle Kategorien

Freitag, 25.11.2005, 19.00 Uhr, Kantine HST:

Schiedsrichter alle Kategorien

Die folgenden 2 nachstehenden Regelungen (Auszeit, Penalty) bedürfen der Mithilfe der Zeitnehmer. Da diese in den meisten Fällen vom Heimverein gestellt und daher oftmals auf alle Fälle nicht vereinsneutral sind, werden sie hiermit eindringlich darauf hingewiesen, dass sie verpflichtet sind

in Ausübung ihrer Tätigkeit neutral zu sein und diese nach bestem Wissen und Gewissen auszuüben.

Auszeiten im Hallenhockey

In den A-Ligen der Damen und Herren werden in der Hallensaison 2005/2006 Auszeiten eingeführt. Folgende Durchführungsbestimmungen wurden festgelegt:

1. Jede Mannschaft hat die Möglichkeit von einer Auszeit pro Halbzeit von jeweils einer Minute Dauer.
2. Die Auszeit kann bei eigenem Toraus, eigenem Freischlag, eigenem Seitenausball, einem Anspiel nach einem Tor und bei jeder Zeitunterbrechung beantragt werden. Nach Verhängung einer Strafecke und eines 7m Balles ist die Inanspruchnahme einer Auszeit nicht möglich.
3. Die Auszeiten verfallen pro Halbzeit, wenn sie nicht eingefordert werden.
4. Eine Auszeit kann nur vom Trainer oder Betreuer durch Anmelden bei jenem Schiedsrichter beantragt werden, der auf der Spielerbankseite pfeift. Dieser unterbricht das Spiel (Zeichen für Spielzeitunterbrechung) unter Berücksichtigung von Punkt 2.
5. Der Ablauf der Auszeit wird von der Zeitnehmung überwacht. Sie gibt nach 50 Sekunden dem Schiedsrichter, der auf der Spielerbankseite pfeift, ein Signal, damit dieser die Mannschaften durch einen Pfiff auf das Spielfeld zurückholt. Nach weiteren 10 Sekunden wird das Spiel von diesem Schiedsrichter wieder angepiffen (Zeichen für Spielfortsetzung nach Spielzeitunterbrechung).
6. Sollte eine Mannschaft nach dem Pfiff des Schiedsrichters nicht auf das Spielfeld zurückgekehrt sein, so ist sie vom Schiedsrichter noch einmal – mittels lautem Pfiff – aufzufordern auf das Spielfeld zurückzukommen. Wird dieser Aufforderung dann noch immer nicht nachgekommen, gilt dies als unzulässige Verlängerung der Auszeit und ist mit einer kurzen Ecke und einer persönlichen Zeitstrafe für den Kapitän (2 Minuten) zu ahnden.
7. Die Besprechung hat in der Nähe der Mannschaftsbänke zu erfolgen.
8. Zum Zeitpunkt der Auszeit auf Zeit ausgeschlossene Spieler dürfen zu ihrer Mannschaft gehen und haben nach Beendigung der Auszeit wieder zur Strafbank zurückzukehren. Der Ablauf der Strafzeit ist durch die Auszeit gestoppt
9. Das Spielen von Musik ist während der Auszeit ausdrücklich erlaubt.
10. Auf dem Spielbericht sind die von den Mannschaften genommenen Auszeiten von der Zeitnehmung getrennt nach der ersten und zweiten Halbzeit in den Ergebnisspalten mit einem kleinen Kreuz zu vermerken.

Die Zeitnehmer müssen diese oben beschriebene Vorgangsweise kennen und auch mit dem dementsprechenden Equipment ausgestattet sein um die Länge der Auszeit zu überprüfen. Die Verantwortung dazu obliegt dem jeweiligen Heimverein (= erstgenannter Verein).

Penaltyregel in der Halle

Der Schiedsrichter und der Zeitnehmer hat dafür zu sorgen, dass diese Regelung eingehalten wird. Dafür muss der Schiedsrichter jeden Spieler oder dessen Betreuer vor der Durchführung um den Namen des Schützen fragen. Der Schütze ist auf den Spielberichten in der dafür geschaffenen Spalte vom Zeitnehmer einzutragen (Namen von Schiedsrichter an Zeitnehmer, Numerarisch).

Sollte vom Zeitnehmer festgestellt werden, dass diese oben

beschrieben Reihenfolge nicht eingehalten wird, ist vor der Ausführung für die regelgerechte Durchführung zu sorgen.

Änderungen Geschäftsordnung Schiedsrichterreferat

1) Änderung der GO in Artikel 2, Absatz 2 gilt ab Frühjahrsaison 2006.

Als Schiedsrichter gelten jene Personen, die nachfolgende Bedingungen erfüllen

1. Vollendung des 15. Lebensjahres

4. regelmäßige Leitung von offiziellen Bewerbspielen des ÖHV und regelmäßiger Besuch der Fortbildungen

Dafür gilt

- Schiedsrichter, welche nicht vor jeder Saison einen Fortbildungskurs für die Feld- als auch für die Hallensaison besuchen gelten als „passiv“ und sind erst dann wieder berechtigt zu pfeifen wenn sie einen Fortbildungskurs Feld bzw. Halle besucht haben.

Sie werden nachträglich, sollten sie für die Saison genannt sein, aus der „aktiven“ Liste und somit aus der Ansetzung gestrichen und dürfen nicht pfeifen. Dies beeinflusst natürlich auch die Vereinsnennung der Schiedsrichter, da nur „aktive“ Schiedsrichter herangezogen werden können. Sollten „passive“ Schiedsrichter Spiele leiten so führt das zu einer Strafe gemäß Strafenkatalog für dieses Spiel

- Ein entschuldigter Schiedsrichter gilt als nicht anwesend.
- Die Teilnahme an diesen Kursen ist für alle von den Vereinsschiedsrichterreferenten namhaft gemachte „aktiven“ Schiedsrichter Pflicht.
- Ausnahmen von dieser Regelung kann nur der Schiedsrichterreferent des ÖHV für einzelne Schiedsrichter der Kategorie „A“ gewähren.

Die Schiedsrichterfortbildungen werden ab sofort vor Beginn der Meisterschaft angesetzt und wie bisher in einem Zeitraum von mindestens 2 Wochen, um jedem Schiedsrichter die Möglichkeit der Teilnahme zu geben.

Der Vorspann beim Schläger

Mit 1.1.2006 ändert die FIH die Toleranz beim Schläger-Vorspann. Er darf ab 01.1.2006 nur noch 2,5 cm betragen.

Um diese Änderung nicht während der nationalen Meisterschaft durchführen zu müssen wurde entschieden, dass ab 1.11.2005 in allen Spielklassen nur mehr mit Schlägern gespielt werden darf bei denen der Vorspann 2,5 cm nicht übersteigt. Nach einer vorläufigen Entscheidung der FIH gilt folgendes (Beachtung speziell Punkt 3 nach Entscheidung der FIH)

Der Vorspann ist folgendermaßen zu prüfen:

1. Der Schläger muss auf eine ebene Fläche mit der runden Seite nach oben abgelegt werden
2. In jeder Halle (für die Feldmeisterschaft auf jedem Platz) wird ein vom ÖHV zur Verfügung gestelltes Maß hinterlegt.
3. An der Stelle der stärksten Krümmung wird versucht dieses Maß zwischen Ablagefläche und flacher Seite des Schlägers einzuschieben. Kann das Maß unter dem Schläger komplett durchgeführt werden so hat der Schläger einen zu großen Vorspann und er darf für Meisterschaftsspiele nicht verwendet werden. Dabei ist unerheblich ob dies unter Umständen auch durch eine zu dicke Wicklung am Griff zustande kommt.

Für die Prüfung ist von den Schiedsrichtern folgendermaßen vorzugehen:

1. Die Überprüfung wird bei allen Spielen vor Spielbeginn durchgeführt: Die Spieler haben sich 10 Minuten vor Spielbe-

ginn mit allen Schlägern, die sie beim Spiel verwenden wollen, bei der jeweiligen Austauschbank zur Schlägermessung einzufinden.

2. Ein nicht regelkonformer Schläger muss für das betreffende Spiel eingezogen werden, wird bei der Zeitnehmung (für die Feldmeisterschaft beim Schiedsrichtertisch) hinterlegt und darf erst nach Beendigung des Spiels wieder ausgehändigt werden.

3. Es dürfen für das Spiel nur Schläger verwendet werden, die vor diesem Spiel überprüft wurden

4. Sollte ein Schiedsrichter während eines Spieles bemerken, dass ein Spieler mit einem möglicherweise nicht regelkonformen Schläger spielt, der vor dem Spiel nicht zur Messung vorgelegt wurde, so ist bei der nächsten Möglichkeit das Spiel zu unterbrechen und dieser Schläger nachzumessen. Stellt es sich heraus, dass dieser Schläger nicht regelkonform ist, so ist dieses Vergehen an die Rustra anzuzeigen. Der betroffene Schläger ist bis zum Spielende beim Zeitnehmertisch (für die Feldmeisterschaft beim Schiedsrichtertisch) zu hinterlegen

Der jeweilige Heimverein ist für die Bereithaltung der vom ÖHV zur Verfügung gestellten Messgeräte verantwortlich. Sollten diese nicht vorhanden sein muss eine andere geeignete Messmethode gesucht werden (z.B. mit einer 2€ Münze – diese hat einen Durchmesser wie das offizielle Maß). Dieser Umstand ist jedoch verpflichtend am Spielbericht zu vermerken und damit der Rustra anzuzeigen.

Eilmer Thomas

Wiener Hockeyverband

Einladung

Zur Außerordentlichen Generalversammlung des Wr. Hockeyverbandes

Ort: STAW-Platz, Rustenschacherallee 3-5 1020 Wien

Datum: 8. Nov. 2005

Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnungspunkt:

- Änderung der Statuten des WHV

Anträge zur außerordentlichen Generalversammlung sind mindestens vierzehn Tage vor Termin beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Die außerordentliche Generalversammlung ist bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Ist die Generalversammlung zur festgesetzten Stunde nicht beschlussfähig, so findet diese 30 Minuten später statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Für den WHV,

Wolfgang Kletzl (Schriftführer)

Wiener Hockeyverband

Einladung

Zur Generalversammlung des Wr. Hockeyverbandes

Ort: STAW-Platz, Rustenschacherallee 3-5 1020 Wien

Datum: 8. Nov. 2005

Zeit: 19:30

Tagesordnungspunkte:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Obmannes
3. Kassabericht
4. Neuwahl

5. Allfälliges

Anträge zur Generalversammlung sind mindestens vierzehn Tage vor Termin beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Die Generalversammlung ist bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Ist die Generalversammlung zur festgesetzten Stunde nicht beschlussfähig, so findet diese 30 Minuten später statt, die ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Für den WHV, Wolfgang Kletzl (Schriftführer)

Masseur für die Nationalmannschaften

Carolin Körper ist ab sofort als Masseur für die Nationalmannschaften zuständig und ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 0650/6040883 **(Neue Nummer!)**

Hockey 2005 and more

Schwerpunkt ist derzeit:

1. Schaffung von Logo, Homepage etc.
2. das Lobbying bzgl Anerkennung Hockey als Schulsport in Österreich vom Bund und offizielles Bundesfinale (siehe 2 Beilagen)
3. Kennenlernen der Strukturen, Besprechungen mit Landeschulreferenten, Fachinspektoren und Landesverantwortlichen
4. Ermutigen von guten Schulen in Kooperation mit Vereinen an der österreichischen Meisterschaft teilzunehmen
5. Organisation der diversen Landesmeisterschaften im Schulbereich
6. Knüpfen erster Verbindungen mit den PI's, um die Lehrerfortbildungen gezielt weiter führen zu können (auch für Fortgeschrittene)

Ziel: bessere Nachbetreuung der verschiedenen Gruppen und Lehrkräfte

Bernd Sternisa



ASKÖ Hallenturnier in Neudorf

7. Internationales ASKÖ-Hallenhockey Nachwuchsturnier vom 28.-30.10.2005 in Wiener Neudorf

Die siebente Auflage dieses Nachwuchsturnieres war wieder ein Fest der Kids. In insgesamt 50 Spielen zeigten die Mädchen und Burschen bereits zu Beginn der Hallensaison sehr anspruchsvolle Leistungen.

Dabei merkte man natürlich, daß fast alle Mannschaften die Feldsaison auf Kunstrasen abwickeln und der Umstieg von Feld auf Halle nicht mehr sehr groß ist.

Besonders das Endspiel im U12 Bewerb zwischen SV Arminen und Portsmouth sowie das Spiel von Portsmouth gegen SV Arminen der U 14 waren besondere Highlights.

Mit jeweils zwei ersten, zweiten und dritten Plätzen blieben die Spitzenplatzierungen fest in österreichischer Hand.

Vielen Dank an alle Mannschaften, Betreuer, Schiris, Eltern und die Helfer des HC Wiener Neudorf.

Bis zum nächsten Turnier im Jahr 2006!

R. Löffler

Klasse	Spielpaarung	Ergebnis
--------	--------------	----------

Freitag, 28.10.2005

U12B	SV Post - Portsmouth	1 : 1
U12A	Lawyers - Wr. Neudorf	3 : 3
M	SV Arminen - Wr Neudorf	2 : 1
U14	Lawyers - Portsmouth	0 : 3
U14	Wr.Neudorf - SV Arminen	0 : 10

Samstag, 29.10.2005

U12B	Post SV - SV Arminen	1 : 2
U12A	CS Odorhei - Lawyers	0 : 3
U12A	Wr Neudorf - HC Wels	2 : 1
U12B	Bratislava - Portsmouth	0 : 10
M	Bratislava - CS Odorhei	11 : 0
M	HC Wels - Wr Neudorf	5 : 1
M	SV Arminen - Post SV	0 : 2
U14	Lawyers - SV Arminen	0 : 8
U14	RW Wettingen - HC Linz	4 : 1
U14	Wr Neudorf - Portsmouth	2 : 1
U12A	HC Wels - CS Odorhei	1 : 1
U12B	SV Arminen - Bratislava	6 : 0
M	SV Arminen - HC Wels	5 : 1
M	Wr Neudorf - Bratislava	3 : 1
M	Post SV - CS Odorhei	13 : 0
U14	HC Linz - Wr Neudorf	3 : 4
U14	RW Wettingen - SV Arminen	1 : 3
U12A	HC Wels - Lawyers	4 : 2
U12A	CS Odorhei - Wr Neudorf	2 : 5
U12B	Post SV - Bratislava	14 : 0
U12B	SV Arminen - Portsmouth	0 : 2
M	Bratislava - HC Wels	5 : 0
M	CS Odorhei - SV Arminen	0 : 6
M	Wr Neudorf - Post SV	1 : 4
U14	HC Linz - SV Arminen	2 : 7
U14	Lawyers - Wr Neudorf	1 : 0
U14	RW Wettingen - Portsmouth	3 : 0

Sonntag, 29.10.2005

U12	Wr.Neudorf - SV Arminen	1 : 4
U12	Lawyers - Portsmouth	1 : 2
U12	CS Odorhei - Post SV	0 : 4
U12	HC Wels - Bratislava	7 : 1
M	CS Odorhei - HC Wels	0 : 5
M	Bratislava - Post SV	1 : 6
U14	Portsmouth - HC Linz	2 : 1
U14	Lawyers - RW Wettingen	0 : 5
U12	CS Odorhei - Bratislava	3 : 2
U12	Post SV - HC Wels	3 : 2
M	Post SV - HC Wels	4 : 1
M	Bratislava - SV Arminen	0 : 0
M	HC Linz - Lawyers	0 : 1
U12	Wr.Neudorf - Lawyers	1 : 0
U12	SV Arminen - Portsmouth	1 : 2
U14	RW Wettingen - Wr Neudorf	6 : 4
JW	CS Odorhei - Wr Neudorf	0 : 10
U14	Portsmouth - SV Arminen	2 : 3

Endstand:

U 12: 1. Portsmouth 2. SV Arminen 3. Neudorf 4. Lawyers
5. Post SV 6. HC Wels 7. Odorhei 8. Bratislava

U 14: 1. SV Arminen 2. Wettingen 3. Portsmouth
4. Neudorf 5. Lawyers 6. THC Linz

Mädchen -15: 1. Post SV 2. SV Arminen 3. Neudorf
4. Bratislava 5. HC Wels 6. Odorhei

WAC-Kinderturnier in der Stadthalle

Letztes Wochenende veranstaltete der WAC ein int. Kinderturnier in der Stadthalle. Es traten Mannschaften aus Slowenien, Deutschland und Österreich gegeneinander an. Nach zwei Tagen und teilweise sehr spannenden Spielen standen folgende Tabellen fest:

U10:

1. SV Arminen	(29:4)	12 Punkte
2. HK Triglav	(22:5)	9
3. WAC	(27:10)	6
4. TSV 1846 Mannheim	(6:43)	3
5. Westend	(6:36)	0

Bester Tormann: Sebuanic Toni (HK Triglav)
Bester Spieler: Fujs Anze (HK Triglav)

U12:

1. TSV 1846 Mannheim	(28:4)	12 Punkte
2. HC Wien	(27:8)	7
3. WAC	(12:10)	5
4. HK Triglav	(5:27)	2
5. SV Arminen	(6:29)	1

Bester Tormann: Tim Höflink (TSV Mannheim)
Bester Spieler: Paul Koch (TSV Mannheim)

U14:

1. WAC	(26:6)	9 Punkte
2. TSV 1846 Mannheim	(21:7)	6
3. Prater HS	(9:22)	3
4. HK Triglav	(7:28)	0

Bester Tormann: Christian Deschant (TSV Mannheim)
Bester Spieler: Stephan Weteschnig (WAC)

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für die fairen und verletzungsfreien Spiele.

A. Ruitner

HC Wien Kidstrophy

Neuer Spielplan für die Kids Trophy des HC Wien (U9/U10), die am 6. November 2005 in der Sporthalle Hollgasse, 1050 Wien, gespielt wird. Im Anschluss an die Spiele findet natürlich die Siegerehrung statt.

Spieldauer: 2 x 15 min. (5 min. Pause)

Pausen: zwischen jedem Spiel 5 min.

Uhrzeit	Mannschaften	Gruppe	SR
09.00 – 09.35	HC Wien SV Arminen	U9	AHTC
09.40 – 10.15	AHTC WAC	U9	SVA
10.20 – 10.55	HC Wien Wr. Neudorf	U9	WAC
11.00 – 11.35	AHTC SV Arminen	U9	Neudorf
11.40 – 12.15	HC Wien Wr. Neudorf	U10	AHTC
12.20 – 12.55	AHTC WAC	U10	HC Wien
13.00 – 13.35	SVA Wr. Neudorf	U9	WAC
13.40 – 14.15	WAC HC Wien	U9	Neudorf
14.20 – 14.55	AHTC Wr. Neudorf	U9	HC Wien
15.00 – 15.35	WAC HC Wien	U10	SVA
15.40 – 16.15	AHTC Wr. Neudorf	U10	HC Wien
16.20 – 16.55	SVA WAC	U9	Neudorf
17.00 – 17.35	HC Wien AHTC	U9	SVA
17.40 – 18.15	WAC Wr. Neudorf	U9	AHTC
18.20 – 18.55	HC Wien AHTC	U10	WAC
19.00 – 19.35	WAC Wr. Neudorf	U10	HC Wien

Änderungen vorbehalten!

2. Linzer Hallen hockeyturnier

Heuer hat das Turnier eine ganz tolle Besetzung. Zu den 4 Landesmeistern der Herren aus Ungarn (Budapest), Tschechien (Slavia Prag), Slowenien (PLIVA Lipovci) und Österreich (SV Arminen) kommen noch Titelverteidiger Post SV (Vizemeister) und Lokalmatador HC Traun.

Dazu ein U/14 Turnier mit Teams aus 3 Nationen, damit auch unser Nachwuchs zeigen kann, was in ihm steckt.

Gesellschaftlich werden Turnierabend, Tombola (jedes Los gewinnt), ein VIP Bereich auf der Tribüne, Prominentenzielschiessen und eine Siegerehrung mit vielen Prominenten für weitere Höhepunkte sorgen.

Auch das Medieninteresse ist heuer für Hockey besonders gut. So gelang es uns, neben Life Radio und der Wochenzeitung Tips auch mit dem TV Sender LT1 und den Oberösterreichischen Nachrichten Kooperationen abzuschließen.

Zuschauer sind herzlich bei Freiem Eintritt willkommen.

Bernd Sternisa

Nr	Zeit	Pool	Team 1	Team 2
Freitag, 4.11.2005				
Einlagespiel	19.30	ASKÖ	THC Linz – Mostdipfler	
Samstag, 5.11.2005				
01	09.00	CHAMPS	Traun	Post SV
02	10.00	CHAMPS	Arminen	Budapest
03	11.00	YOUTH	Arminen	Linz
04	11.45	YOUTH	Budapest	Prag
Einlagespiel	12.30	Schülerspiel Linzer Schulen U/13		
05	13.00	CHAMPS	Prag	Post SV
06	14.00	CHAMPS	Lipovci	Budapest
07	15.00	YOUTH	Arminen	Budapest
08	15.45	YOUTH	Prag	Linz
Einlagespiel	16.30	HOCKEY 2005 – Mostdipfler		
09	17.00	CHAMPS	Traun	Prag
10	18.00	CHAMPS	Arminen	Lipovci
Sonntag, 6.11.2005				
Einlagespiel	09.00	ASKÖ THC Linz – HOCKEY 2005		
11	09.30	CHAMPS	A1	B2
12	10.30	CHAMPS	B1	A2
13	11.30	YOUTH	Linz	Budapest
14	12.15	CHAMPS	Spiel um Platz 5	
15	13.15	CHAMPS	Spiel um Platz 3	
Einlage	14.15	Liveöffnung der TOMBOLA		
16	14.35	YOUTH	Arminen	Prag
Einlage	15.20	Prominenten Zielschiessen		
17	15.50	CHAMPS	Finale	
	17.00	Siegerehrung		

Sportgymnasium BORG Wien XX

Der ÖHV nimmt die Möglichkeit wahr, U-14 Kaderspieler (weiblich, männlich) in das Leistungsschulmodell zu integrieren!

Anmeldungen bis 30. November 2005 an bmst@scharner.com
Stephan Scharner 0664/5635934

Achtung! Geänderter Termin für den Tag der Offenen Tür!

Freitag, den 18. November!

Brigittener Gymnasium - Unterstufenrealgymnasium (URG) für Leistungssport und kooperative Mittelschule (KMS)

Schule

Das URG für Leistungssport wird als KMS (Kooperative Mittelschule) nach dem Lehrplan eines Unterstufenrealgymnasiums geführt.

Jungen SpitzensportlerInnen (im Alter von 10 – 14 Jahren) soll ein Sondermodell geboten werden, das auf die psychologischen und physiologischen Anforderungen an junge LeistungssportlerInnen Bedacht nimmt.

Den jungen Sportlern wird die Möglichkeit geboten, je nach schulischer Leistung, einen AHS oder HS Abschluß zu absolvieren.

Um längere Schulabsenzen zu ermöglichen (bei Teilnahme an Trainingslager, Wettkämpfen oder Turnieren) wird zusätzlicher Förderunterricht angeboten.

Sportliche Ausbildung

- Die sportliche Ausbildung findet in der Schule im vorgesehenen Ausmaß statt. (siehe Studententafel).

- In der Spezialeinheit sollen wichtige Fundamente des Sports wie Koordination, motorische Grundlagen und Ausgleich von Defiziten im Vordergrund stehen, wobei hier allgemein sportliche Elemente erarbeitet werden sollen.

- Planung und Durchführung des Trainings, sowie die Entsendung zu Wettkämpfen sind Aufgabe der Fachverbände bzw. Vereine.

Aufnahmebedingungen

- Schulische Leistungen (Grundlage wird das Zeugnis der 4. Klasse Volksschule sein)

- Sportliche Leistungen (sportliche Qualifikation durch Verbände u. Vereine, Ziel ist Leistungssport)

- Motorischer Leistungstest und sportärztliche Untersuchung wird vom IMSB-Südstadt durchgeführt.

Nach Abschluß der 4. Klasse (8. Schulstufe) besteht für jene SportlerInnen, die sich für eine Leistungssport bzw. Hoch-

Studententafel BORG - Pflichtgegenstände

	1.Kl	2.Kl	3.Kl	4.Kl	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	4	4	4	4	16
Leb. Fremdspr.	4	4	3	3	14
Geschichte u. Sozialkunde	-	2	2	2	6
Geo und Wi-Ku.	2	1	2	2	7
Mathematik	4	4	4	3	15
Geom. Zeichn.	-	-	-	2	2
Biologie	2	2	2	2	8
Chemie	-	-	-	2	2
Physik	-	1	2	2	5
Musikerz.	2	2	1	1	6
Bildn. Erzieh.	2	2	2	1	7
Techn. Werken	2a	2a	2a	1a	7a
Textiles Werken	2a	2a	2a	1a	7a
Leibesü./Sport	4	4	3	3	14
	28	30	29	30	117

a= alternativer Gegenstand

Förderkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch

Förderstunden wie im Oberstufenrealgymnasium für LeistungssportlerInnen sind vorzusehen.

Stephan Scharner

Turnier in Graz

Am 5. und 6.11.2005 findet in Graz ein Internationales Turnier statt.

Samstag 5.11.2005

NR	Zeit	Kat	Heim	Gast	Schiedsrichter
9:20	H		HC Graz	Post	Graz
9:42	D		HC Graz	Post 1	Post H
10:06	H		HC Graz	HC Wien	HC Graz D
10:28	H		AHTC	Murksa Sobota	HC Graz H
10:50	H		HC Wien H	Post H	Murksa S.
11:14	H		AHTC	Hun U18	HC Wien H
11:36	H		Murksa Sobota	Neudorf	AHTC
11:58	D		AHTC	Post 1	HC Graz D
12:22	H		Post H	Neudorf	Murksa S.
12:44	H		HC Graz	Hun U18	Neudorf
13:06	H		Murksa Sobota	AHTC2	Hun U18
13:28	H		HC Graz	AHTC	AHTC2
13:50	H		Post H	Murksa Sobota	AHTC
14:12	D		HC Wien	Post	AHTC D
14:36	H		AHTC	AHTC2	Post H
14:58	Einlagespiel Jugend				
15:38	D		AHTC	Austria	Post D
16:02	H		AHTC2	Neudorf	AHTC
16:26	D		HC Wien	Austria	Austria
16:48	H		AHTC2	Hun U18	Neudorf
17:10	H		HC Wien	Neudorf	AHTC2
17:32	D		HC Graz	Post	HC Wien D
17:56	H		HC Wien	Hun U18	Neudorf
18:18	D		Austria	Post	Hun U18

Turnierparty ab 19:30 Uhr in der „Scherbe“

Sonntag 6.11.2005

8:20	H		HC Graz	Murksa Sobota	Hun U18
8:42	D		HC Wien	HC Graz	Murksa S.
9:06	H		Neudorf	Hun U18	HC Graz H
9:28	H		AHTC	HC Wien	Hun U18
9:50	H		HC Graz	Neudorf	HC Wien H
10:12	D		HC Wien	Post 1	HC Wien D
10:36	H		HC Graz	AHTC2	Neudorf
10:58	H		Murksa Sobota	Hun U18	AHTC2
11:20	D		HC Graz	Austria	HC Graz H
11:44	H		Post	Hun U18	Murksa S
12:06	D		AHTC	HC Graz	Austria
12:30	H		AHTC	Neudorf	Post H
12:52	H		HC Wien	Murksa Sobota	AHTC
13:14	H		Post	AHTC2	HC Wien H
13:36	D		Post	Post 1	AHTC D
14:00	H		HC Wien	AHTC2	Post H
14:22	D		AHTC	Post	Post 1 D
14:44	D		Austria	Post 1	Post D
15:08	H		AHTC	Post	HC Wien H
15:30	D		HC Wien	AHTC	Post 1 D
15:54	FD		Damenfinale		
16:34	FH		Herrenfinale		
17:20			Siegerehrung		

LOGO GESUCHT

DER ÖSTERREICHISCHE HOCKEYVERBAND SUCHT EIN NEUES LOGO.

ANFORDERUNGEN

Unser neues Logo repräsentiert Hockey als attraktiven, modernen und dynamischen Sport und den ÖHV als nationales Verwaltungsorgan einer olympischen Sportart mit langjähriger Tradition und Geschichte.

FECHJURY

Martin Dunkl, Dunkl Corporate Design - Andreas Heralic, Sporthilfe Österreich - Eleonora Janotta, selbst. Beraterin für Marketing und Kommunikation - Robert Judtmann, Unique WerbeGesmbH - Harald Kouba, FH Joanneum - Hannes Menitz, Sportmedia Marketing GesmbH - Wolfgang Monghy, Vizepräsident Marketing ÖHV

BEFRICHTUNG

27. November 2005

MEHR INFORMATION

www.hockey.at/logo
logo@hockey.at

PREIS

Samsung E330 Handy
inkl. 12 Monaten
Grundgebührenbefreiung
(tele.ring Mobil 90 Vertrag)



WEG MIT DEM SPECK!



Österreichischer Hockeyverband, Prater Hauptallee 123a, 1020 Wien

Tabellen

Damen Bundesliga

1. HC Wr. Neudorf	6	6	0	0	18	3	15	18
2. Post SV	5	3	1	1	14	7	7	10
3. AHTC	5	3	1	1	13	8	5	10
4. WAC	5	2	1	2	11	5	6	7
5. SV Arminen	5	2	1	2	12	7	5	7
6. HC Wien	5	2	0	3	10	16	-6	6
7. Wohnpoint Wels	6	1	0	5	5	20	-15	3
8. HG Mödling	5	0	0	5	3	20	-17	0

Herren Bundesliga

1. Post SV	5	5	0	0	22	11	11	15
2. WAC	5	3	1	1	22	14	8	10
3. HC Wr. Neudorf	5	2	1	2	14	17	-3	7
4. AHTC	5	1	3	1	19	17	2	6
5. SV Arminen	5	1	1	3	11	12	-1	4
6. HC Wien	5	0	0	5	10	27	-17	0

Herren B-A

1. HC Wels	4	3	0	1	10	8	2	9
2. HC Hernals	4	3	0	1	14	3	11	9
3. Westend	3	2	0	1	11	5	6	6
4. HC Graz	3	0	1	2	4	8	-4	1
5. Prater HS	4	0	1	3	7	22	-15	1

Herren B-B

1. HG Mödling	4	4	0	0	18	2	16	12
2. HC Traun	5	3	1	1	14	6	8	10
3. Universitas	3	2	1	0	17	3	14	7
4. Blau Gelb	5	1	1	3	6	16	-10	4
5. BHC	5	1	1	3	8	19	-11	4
6. THC Linz	4	0	0	4	2	19	-17	0

Damen 1.Kl.

1. Slowakei	1	1	0	0	5	1	4	3
2. HC Wr. Neudorf	1	1	0	0	4	1	3	3
3. Post SV	1	0	0	1	1	4	-3	0
4. WAC	1	0	0	1	1	5	-4	0

U18

1. AHTC	2	2	0	0	17	2	15	6
2. SV Arminen	2	2	0	0	9	0	9	6
3. HC Wien	2	0	0	2	1	11	-10	0
4. Post SV	2	0	0	2	1	15	-14	0

U16weiblich

1. Post SV	3	3	0	0	14	3	11	9
2. SV Arminen	3	2	1	0	5	3	2	7
3. HC Wien	4	2	0	2	11	6	5	6
4. HG Mödling	4	1	0	3	9	13	-4	3
5. Neudorf/Wels	4	0	1	3	5	19	-14	1

U16männlich Interliga

1. AHTC	5	5	0	0	23	4	19	15
2. HC Wien	3	2	0	1	11	5	6	6
3. SV Arminen	3	2	0	1	8	6	2	6
4. WAC	3	1	0	2	10	7	3	3
5. Slowakei	4	1	0	3	10	12	-2	3
6. Post/Neudorf	4	0	0	4	2	30	-28	0

U16männlich - ohne Slowakei

1. AHTC	4	4	0	0	20	4	16	12
2. HC Wien	2	1	0	1	6	5	1	3
3. SV Arminen	2	1	0	1	5	5	0	3
4. WAC	3	1	0	2	10	7	3	3
5. Post/Neudorf	3	0	0	3	1	21	-20	0

U14weiblich - Interliga

1. SV Arminen	4	4	0	0	28	1	27	12
2. Post/Neudorf	4	3	1	0	30	8	22	10
3. AHTC/WAC	4	2	1	1	17	7	10	7
4. Slowakei	4	1	0	3	8	21	-13	3
5. HC Wien	4	1	0	3	3	16	-13	3
6. HC Wels	4	0	0	4	0	33	-33	0

U14weiblich - ohne Slowakei

1. SV Arminen	3	3	0	0	23	1	22	9
2. Post/Neudorf	3	2	1	0	17	5	12	7
3. AHTC/WAC	4	2	1	1	17	7	10	7
4. HC Wien	3	0	0	3	0	15	-15	0
5. HC Wels	3	0	0	3	0	29	-29	0

U14 männlich

1. SV Arminen	5	0	0	5	36	3	33	15
2. HC Wien	5	4	0	1	32	4	28	12
3. WAC	6	4	0	2	35	7	28	12
4. HC Wels	5	2	1	2	4	15	-11	7
5. Post/Neudorf	5	1	1	3	8	24	-16	4
6. AHTC	5	1	0	4	9	26	-17	3
7. HG Mödling	4	0	0	4	1	39	-38	0

U12 A

1. HC Wien	3	3	0	0	16	7	9	9
2. Post SV	4	2	1	1	20	10	10	7
3. WAC	4	2	1	1	16	9	7	7
4. SV Arminen	2	2	0	0	11	1	10	6
5. AHTC	3	0	0	3	3	19	-16	0
6. HC Wels	4	0	0	4	6	36	-30	0

U12 B

1. Wr. Neudorf	4	4	0	0	39	1	38	12
2. Red Star	3	2	0	1	12	3	9	6
3. Westend	3	2	0	1	13	11	2	6
4. HC Graz	3	0	0	3	0	41	-41	0
5. HC Austria	3	0	0	3	2	10	-8	0

U10 A

1. HC Wien	4	4	0	0	32	9	23	12
2. SV Arminen	4	3	0	1	34	9	25	9
3. WAC	4	2	0	2	23	12	11	6
4. Post SV	4	1	0	3	9	20	-11	3
5. AHTC	4	0	0	4	1	49	-48	0

U10 B

1. HC Wr. Neudorf	5	5	0	0	50	3	47	15
2. HG Mödling	5	4	0	1	29	6	23	12
3. HC Wels	5	2	0	3	23	28	-5	6
4. Westend	4	2	0	2	6	16	-10	6
5. BHC	5	1	0	4	3	33	-30	3
6. WACebra	4	0	0	4	4	-29	-25	0

Torschützenliste

Damen Bundesliga

1. Zerbs Corinna (AHTC)	7
2. Specjal Monika (HCW)	6
3. Anderlik Marie-Christine (SVA)	5
Körper Carolin (NEU)	5
Unterkircher Silvia (POST)	5

Herren Bundesliga

1. Fischer Patrick (WAC)	7
Graser Markus (AHTC)	7
3. Körper Michael (NEU)	6

HB-A

1. Bele Robert (WESTEND)	6
2. Stöbich Michael (WELS)	5
3. Stibernitz Moritz (HERNALS)	4

HB-B

1. Brunn Bernhard (TRAUN)	5
Thaller Stephan (HGM)	5
3. Haydn Martin (TRAUN)	4
Kuster Daniel (HGM)	4
Zingrosch Harald (UNIV.)	4

U18

1. Dworak Manuel (AHTC)	4
2. Bele Robert (SVA)	3
Gerö Matthias (AHTC)	3
Grandits Manuel (AHTC)	3
Monghy Maximilian (AHTC)	3

U16 weiblich

1. Rebek Sylvia (HGM)	5
Stöckl Viktoria (HCW)	5
3. Szeli Pamela (POST)	4

U16 männlich

1. Monghy Maximilian (AHTC)	8
2. Schmidt Patrick (SVA)	5
Schwarz Jakob (AHTC)	5

Mädchen

1. Schrodth Julia (SVA)	9
2. Podpera Stefanie (AHTC/WAC)	8
Schmidt Lucia (SVA)	8

U14 männlich

1. Schmidt Patrick (SVA)	14
2. Landsteiner Simon (HCW)	7
Türinger Torsten (WAC)	7

U12 A

1. Vejdovsky Christoph (POST)	10
2. Hasun Xaver (SVA)	7
Rudofsky Pit (SVA)	7

U12 B

1. Drabek Jennifer (NEU)	8
Lenz Constantin (NEU)	8
3. Grimus Stefan (WESTEND)	5

U10 A

1. Fargel Maximilian (HCW)	14
2. Rudofsky Pit (SVA)	11
3. Schmidt Philip (SVA)	9

U10 B

1. Hefter Christoph (NEU)	19
2. Wolf Melissa (WELS)	10
3. Kaltenböck Peter (WELS)	8
Schollum Maximilian (HGM)	8

Fair Play Pokal

Damenbundesliga

Mannschaft	grün	gelb	gelb/rot	Punkte
Post SV	0	0	0	0
HG Mödling	1	0	0	1
SV Arminen	1	0	0	1
AHTC	0	1	0	3
HC Wien	1	1	0	4
Wr. Neudorf	1	1	0	4
Wohnpoint Wels	2	1	0	5
WAC	3	1	0	6

Herrenbundesliga

Mannschaft	grün	gelb	gelb/rot	Punkte
AHTC	4	2	0	10
WAC	4	3	0	13
SV Arminen	4	4	0	16
HC Wien	7	3	0	16
Post SV	3	6	0	21
Wr. Neudorf	9	5	0	24